

Catch me
if you can]

Schwer erreichbare
Zielgruppen im betrieblichen
Gesundheitsmanagement

TAGUNG

23.11.2016

FH CAMPUS WIEN



Das Netzwerk
GESUNDHEITSFÖRDERNDE
HOCHSCHULEN ÖSTERREICH

gesundheitsfoerdernde-hochschulen.at



Catch me
if you can

Schwer erreichbare
Zielgruppen im betrieblichen
Gesundheitsmanagement

ZIELPUBLIKUM

MultiplikatorInnen, GesundheitsmanagerInnen / Gesundheitsbeauftragte in Unternehmen, HR ManagerInnen und PersonalistInnen, Fachleute der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, BeraterInnen, VertreterInnen von öffentlichen Institutionen und Hochschulen, EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Hochschule.

2. TAGUNG DES NETZWERKS GESUNDHEITSFÖRDERNDE HOCHSCHULEN ÖSTERREICH

Nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gleichermaßen für Aktivitäten der Gesundheitsförderung zu gewinnen: gerade jene Menschen, für welche GesundheitsmanagerInnen es als besonders wichtig erachten, nehmen gesundheitsförderliche Angebote oft nicht wahr. Es stellt sich die Frage, **woran liegt das?** Müssen vielleicht andere Methoden verwendet werden oder sind die Erwartungen unrealistisch?

Zielgruppen wie die Generation Y, Lehrlinge sowie Studierende, Führungskräfte, Erwerbstätige im Niedriglohnbereich aber auch Männer sind tendenziell mit den klassischen Mitteln der Gesundheitsförderung nur schwer zu erreichen.

Die Fachtagung ‚Catch me if you can‘ widmet sich den sogenannten „Schwer erreichbaren Zielgruppen in der Gesundheitsförderung“ mit Fachvorträgen, Workshops und Best Practice Präsentationen.

Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich nutzt seit mehr als 6 Jahren das Knowhow seiner Mitglieder, um Methoden, Strategien und Herangehensweisen der Gesundheitsförderung / des Gesundheitsmanagements weiterzuentwickeln und umzusetzen.

TAGUNGSPROGRAMM | ABLAUF

Mittwoch, 23.11.2016 FH Campus Wien

09.00 - 10.00 **REGISTRIERUNG / ANMELDUNG**

10.00 - 10.30 **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**

Susanne Mulzheim, MSc, Leiterin Betriebliches Gesundheitsmanagement, FH Campus Wien

Martina Petracek-Ankowitsch, Leiterin Referat Gesundheitsförderung der BVA

Mag.^a Waltraud Sawczak, Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich, Gesundheitsmanagement Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

10.30 - 12.30 **PLENARY KEY-NOTES**

„Verführung für Verhaltensänderung oder wie Eva den Apfel an den Mann brachte“

Dr. Bardia Monshi, Institut für Vitalpsychologie, Wien

„Gesundheitsangebote als begehrliche Marke positionieren und vermarkten“

Roman Diehl, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer Consulting Cum Laude, München

12.30 - 13.30

Lunch & Refreshments, Mittagspause & Vernetzung

13.30 - 14.15

Workshop & Best Practice, Diskussion & Austausch | Parallele Workshops

BGF / BGM Zielgruppe: FÜHRUNGSKRÄFTE

Workshop 1 | Best Practice: **Gesundheit führt! – Führungskräfte als Schlüssel für nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement**, Innovatives Projekt an 7 mittelständischen Unternehmen in NÖ
Mag.^a Birgit Pichler - Birgit Pichler Gesundheitsmanagement e.U., Wien

BGF / BGM Zielgruppe: JUNGE MENSCHEN

Workshop 2 | Best Practice: **Generation Y besser verstehen**
Roman Diehl, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer Consulting Cum Laude, München

BGF / BGM Zielgruppe: FRAUEN IM NIEDRIGLOHNERBEREICH

Workshop 3 | Best Practice: **Vielfältig & gesund: Frauen im Wiener Krankenanstaltenverbund**
Mag.^a Karin Korn, Projektmanagerin und klinische Psychologin FEM Süd,
Mag.^a Ida Raheb-Moranjkić, Projektmitarbeiterin FEM Süd,
Dr. Reinhard Faber, strategischer Personalentwickler KAV Generaldirektion

BGF / BGM Zielgruppe: STUDIERENDE

Workshop 4 | Best Practice: **Mehrfach belastete Studierende schreien nicht. Sie verschwinden.**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Dipl. Soz.ⁱⁿ Sigrig Michel und Studierende, FH Dortmund

14.15 - 14.25

Transferzeit / Wechsel Workshops

14.25 - 15.10

Workshop & Best Practice, Diskussion & Austausch | Parallele Workshops

BGF / BGM Zielgruppe: LEHRLINGE

Workshop 5 | Best Practice: **Health4You – Gesundheitsförderung für Lehrlinge**
Mag.^a Rita Kichler, Fonds Gesundes Österreich, Wien und ProjektpartnerInnen

BGF / BGM Zielgruppe: FÜHRUNGSKRÄFTE

Workshop 6 | Best Practice: **Gesundheit führt! – Führungskräfte als Schlüssel für nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement**, Innovatives Projekt an 7 mittelständischen Unternehmen in NÖ
Mag.^a Birgit Pichler - Birgit Pichler Gesundheitsmanagement e.U., Wien

BGF / BGM Zielgruppe: ÄRZTE UND ÄRZTINNEN IN AUSBILDUNG

Workshop 7 | Best Practice: **Die Gesundheit von Medizinstudierenden: Überblick über Evidenz, Herausforderungen und Interventionsmöglichkeiten am Beispiel des Peer2Peer-Programmes an der Medizinischen Universität Graz**
Dr. Christian Vajda, Medizinische Universität Graz

BGF / BGM Zielgruppe: STUDIERENDE

Workshop 8 | Best Practice: **Catch the crowd: Gesundheitsförderung für Studierende**
Assist.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Nöhammer, UMIT Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik, Hall/Wien

15.10 - 15.40 **Speed Dating mit Referenten und Workshop-LeiterInnen**

15.10 - 15.45 **Refreshment Break & Coffee**

15.45 - 16.45 **Diskussion & Closing | BGF / BGM Zielgruppe: FÜHRUNGSKRÄFTE**

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Wirtschaft und Bildung, u.a.

Ing. **Martin Pfiel**, Betriebsleiter / Prüfwesen Fa. Brucha, Mag. **Oliver Lödl**, MBA Geschäftsführer Fa. Schaeffler, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. **Arthur Mettinger**, FH Campus Wien, Mag.^a **Birgit Pichler**, Birgit Pichler Gesundheitsmanagement e.U., Wien, Mag.^a **Beate Atzler**, MPH, Geschäftsführerin, Institut für Gesundheitsförderung und Prävention, Graz, Univ.-Prof. DI Dr. **Martin Hitz**, Vizerektor Personal, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

NETZWERK GESUNDHEITSFÖRDERNDE HOCHSCHULEN ÖSTERREICH

Österreichs Hochschulen streben höchste Qualität in Lehre und Forschung an. Exzellente Leistung setzt voraus, dass die Menschen sich physisch, psychisch und sozial gesund fühlen und ihre Fähigkeiten einsetzen und entwickeln können. Dies wiederum gelingt nur, wenn auch die Arbeits- und Lernbedingungen an Hochschulen förderlich sind und die Lehrenden, Mitarbeitenden und Studierenden bestmögliche Unterstützung erhalten.

Gemäß der Ottawa Charta von 1986 haben die Netzwerkmitglieder daher das Ziel, das Setting „Hochschule“ für Mitarbeitende und Studierende zu einer gesundheitsfördernden Lebens-, Lern- und Arbeitswelt zu entwickeln. Die gemeinsame konzeptionelle und strategische Arbeit, gegenseitige Unterstützung sowie der Erfahrungsaustausch unterstützen die einzelnen Netzwerk-Mitglieder bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltig wirksamem Gesundheitsmanagement.

Seit 2009 besteht das Netzwerk „Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich“, das vom Gesundheitsmanagement an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt initiiert und vom FGÖ gefördert wurde. Derzeit sind rund 75% der österreichischen Hochschulen und etwa 40% der österreichischen Fachhochschulen aktive Mitglieder im Netzwerk.



ECKDATEN

Veranstaltungsdatum und Ort

23.11.2016
FH Campus Wien
Favoritenstraße 226
1100 Wien

Tagungsgebühr: € 132,-

Anmeldung unter:

<https://conference.aau.at/event/72>

Kooperationen, finanzielle Unterstützung:

Wir danken der Fachhochschule Campus Wien für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die freundliche Unterstützung in der Durchführung der Tagung.

Diese Tagung wird freundlicherweise finanziell durch die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) unterstützt.

Veranstalter / Tagungsleitung / Kontakt

Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich
Koordinationsstelle Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Mag.^a **Waltraud Sawczak**
Universitätsstrasse 65-67, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463 2700 3419

FH Campus Wien
Susanne Mulzheim, MSc
Gesundheitsmanagement Campus Vital
Favoritenstraße 226, 1100 Wien, Austria
Tel: 01 606 68 77 4319

gesundheitsfoerdernde-hochschulen.at



MITGLIEDER DES NETZWERKS:

ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT
DONAU-UNIVERSITÄT KREMS
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ
KARL FRANZENS UNIVERSITÄT GRAZ
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN
PARIS-LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG
TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ
TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
**UMIT - PRIVATE UNIVERSITÄT FÜR GESUNDHEITSWISSEN-
SCHAFTEN, MEDIZINISCHE INFORMATIK UND TECHNIK GMBH**
UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN
UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ
UNIVERSITÄT INNSBRUCK
UNIVERSITÄT WIEN (EINZELPERSONEN)
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

CAMPUS 02 FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT GMBH
FACHHOCHSCHULE BURGENLAND GMBH
FH CAMPUS WIEN
FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ GMBH
FH JOANNEUM GRAZ GMBH
FH OÖ STUDIENBETRIEBS GMBH
FH SALZBURG GMBH
FHG - ZENTRUM FÜR GESUNDHEITSBERUFE TIROL GMBH
IMC FACHHOCHSCHULE KREMS GMBH

KOORDINATIONSSTELLE

Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt

KONTAKT

Mag.^a Waltraud Sawczak
waltraud.sawczak@aau.at, +43 463 2700 3419
www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at